Für den Landkreis Göppingen in Berlin

Ausgabe 17-Dezember 2014

SPD

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde im Landkreis Göppingen,

was ist unter einer guten Gesellschaft zu verstehen? So einfach diese Frage gestellt ist, so schwer fällt ihre Beantwortung. Dem Pazifisten und Sozialisten Albert Einstein wird folgendes Zitat zugeschrieben: „Die Definition von Wahnsinn ist, immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten“. Als Volkspartei können wir aus zahlreichen Meinungen und Ideen schöpfen. Einander zuzuhören und andere Argumente gelten zu lassen, verhindert Engstirnigkeit. Wenn Wahnsinn Unbelehrbarkeit ist, dann sind Dialog sowie offene und faire Diskussionen die beste Medizin dagegen. Genau diese Offenheit zeichnet uns Sozialdemokraten aus. Sie bedeutet, dass wir miteinander streiten, uns aber gleichzeitig die Geschlossenheit erhalten, die aus unseren gemeinsamen Werten herrührt.

Das Planspiel Zukunftsdialog vergangene Woche trug einen Schwung neuer Ideen und vielfältiger Meinungen in die SPD-Bundestagsfraktion. 93 junge Menschen haben bei unserem Planspiel ihre Antworten zu einigen zentralen Zukunftsthemen formuliert. Solche Gelegenheiten sind wertvoll für unsere Fraktion.

Die Aufgaben, die uns Sozialdemokraten in Zukunft beschäftigen werden, sind ganz andere als die Aufgaben vergangener Jahrzehnte. Was wir für morgen fordern, ist mehr Zeit, mehr öffentlicher Raum, eine gesunde Umwelt und Autonomie für alle Menschen in unserer Gesellschaft.

Dazu haben wir in den letzten beiden Sitzungswochen wieder politische Akzente gesetzt. Die bessere Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zählt dazu, genau so wie Verbesserungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber, mehr Geschlechtergerechtigkeit in Führungspositionen und mehr Teilhabe für Menschen mit Behinderung.

Die Stärke der Sozialdemokratie, unsere Stärke, liegt darin, Plattformen zu schaffen damit Menschen gemeinsam solidarische Veränderungen bewirken können.

Ihre/Eure

www.heike-baehrens.de

www.facebook.com/baehrensmdb

Jedes Kind hat Rechte

Gesundheit für Asylbewerber verbessern

© SPD-Landesverband Baden-Württemberg

In Deutschland suchen derzeit 200.000 Flüchtlinge Schutz vor Krieg und Gewalt. Das Schicksal der vielen Kinder ist besonders erschütternd.

Gemeinsam mit der SPD-Bundestagsfraktion habe ich mich im Gesundheitsausschuss daher dafür eingesetzt, Kindern von Flüchtlingen einen leichteren Zugang zu medizinischer Versorgung zu ermöglichen.

Die logistischen und finanziellen Herausforderungen für die Städte und Kommunen, die Flüchtlinge angemessen unterzubringen, zu versorgen und zu integrieren, bleiben jedoch sehr groß. Daher stellt der Bund ab 2015 zusätzliche Mittel zur Verfügung. Die medizinische Versorgung der Flüchtlinge war bisher äußerst prekär. Dass jetzt zum Beispiel Impfkosten vom Bund übernommen werden, entlastet die Kommunen und Länder und kommt besonders den Kindern zu Gute, weil damit grundlegende medizinische Leistungen gesichert werden und gleichzeitig Ressourcen für Bildungs- und Integrationsleistungen frei werden. Das ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Letztlich müssen Flüchtlinge jedoch den vollen Zugang zu Gesundheitsdiensten bekommen.

Historischer Durchbruch

Die Gleichstellung kommt voran

Nach wie vor scheitern Frauen an der "Gläsernen Decke". Sie sind so gut ausgebildet wie noch nie, die entsprechenden Jobs aber bleiben fest in männlicher Hand. Um die Gleichberechtigung in den Betrieben voran zu bringen, ist es wichtig, dass mehr Frauen in die Chefetagen der Unternehmen aufsteigen. Die gesetzliche Frauenquote legt deshalb fest, dass von 2016 an knapp ein Drittel der Aufsichtsratsposten in 108 börsennotierten Unternehmen von Frauen besetzt sein sollen. Studien zeigen, dass gemischte Gremien effizienter und kreativer arbeiten. Außerdem können die Frauen in Aufsichtsräten dafür sorgen, dass auch die Vorstände paritätisch besetzt werden und die gesamte Unternehmenskultur frauenfreundlicher wird.

Mit diesem Gesetz lösen wir ein zentrales Versprechen ein, das bereits im Grundgesetz garantiert wird. Die Frauenquote wird einen Kulturwandel einläuten. Von den Aufsichtsräten ausgehend, bringen wir so die Gleichberechtigung im gesamten Betrieb voran.

Auf dem Weg in die inklusive Gesellschaft

Teilhabe für Menschen mit Behinderung

Die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, Verena Bentele, im Gespräch mit Heike Baehrens

Der 3. Dezember ist der internationale Tag der Menschen mit Behinderung. Er soll das Bewusstsein schärfen für die Belange von Menschen mit Behinderung. Die AG Teilhabe der SPD-Bundestagsfraktion hat zu diesem Anlass ihr Eckpunktepapier vorgestellt.

Weitere Infos finden Sie hier

oder unter diesem QR-Code

© SPD-Landesverband Baden-Württemberg

Fracking

Trinkwasser und Gesundheit haben höchste Priorität

Unkonventionelles Fracking ist eine umweltgefährdende Technologie, die wir für die Energiewende nicht brauchen.

Deshalb erarbeiten wir „das strengste Fracking-Gesetz der Welt“, verspricht Thomas Oppermann. Der Kompromiss, den wir nun mit der Union gefunden haben, regelt Fracking mit chemischen Stoffen so strikt wie nirgends sonst. Gleichzeitig wird ermöglicht, umweltschonende Verfahren zu entwickeln. In seltenen Fällen können Probebohrungen zu wissenschaftlichen Zwecken und unter strengen Auflagen durchgeführt werden.

Das Fracking wird damit in sensiblen Gebieten wie Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebieten sowie an Seen und Talsperren zur Trinkwassergewinnung verboten.

Das konventionelle Fracking, die Förderung aus sehr tiefen Gesteinsschichten, gibt es in Deutschland bereits seit den 60er Jahren. Für diese Verfahren gelten jetzt auch die neuen, strengeren Regeln. Ich hätte mir zwar ein klares „Nein“ zum Fracking gewünscht. Mit dem Kompromiss bieten wir aber den höchsten Grad an Trinkwasser- und Gesundheitsschutz, den es in diesem Bereich geben kann.

Ausführliche Infos gibt es hier oder unter diesem QR-Code

Die Bundestagsabgeordnete
für den Landkreis Göppingen

Heike Baehrens

SPD

Termine 08. Dezember - 21. Dezember 2014

Montag, 08. Dezember, 10:00 Uhr
Pflegedienst Miriam Care (mit Hochschule Augsburg), Bad Überkingen

Montag, 08 November, 16:00 Uhr
Bürgersprechstunde im Bürgerbüro Göppingen

Montag, 08 November, 19:00 Uhr
Gespräch mit dem Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V.

Dienstag, 09. Dezember, 09:30 Uhr
DAK Deutsche Angestellten Krankenkasse

Dienstag, 09. Dezember und Mittwoch, 10. Dezember
Büroklausur mit Berliner und Göppinger Team

Donnerstag, 11. Dezember, 15:00 Uhr
Stadtseniorenrat Göppingen

Donnerstag, 11. Dezember, 17:00 Uhr
Göppinger Waldweihnacht, Stand der Lebenshilfe Göppingen

Freitag 12. November, 10:00 Uhr
Gespräch mit der Klasse 10 der Raichberg-Realschule Ebersbach

Freitag, 12. Dezember
Gespräche zum Versorgungsstärkungsgesetz II

12:00 Uhr mit Kinder- und Jugendmedizinern

13:30 Uhr Kassenärztliche Vereinigung BW

Montag, 15. Dezember bis Freitag, 19. Dezember
Sitzungswoche in Berlin

Kreisverband Göppingen SPD ANPACKEN. FÜR UNSEREN LANDKREIS.

Jusos GP

SPD Baden-Württemberg

SPD BUNDESTAGSFRAKTION

Bürgerbüro

Roth Carré Schillerplatz 10
73033 Göppingen

Tel: 07161 / 988 35 46
Fax: 07161 / 988 36 44

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel: 030 / 227 74157
Fax: 030 / 227 70159

www.heike-baehrens.de

www.facebook.com/baehrensmdb